

05.09.2005 – 11:59 Uhr

CeBIT Bilisim Eurasia (06. bis 11. September) bietet IT-Lösungen für die stark wachsende türkische Wirtschaft

Hannover (ots) -

Restrukturierung der CeBIT Bilisim Eurasia sorgt für
Übersichtlichkeit
Große Dynamik im Bereich Telekommunikation

Die CeBIT Bilisim Eurasia 2005 ist das zentrale Messe-Event im dynamischen Wachstumsmarkt Türkei. Sie bietet vom 06. bis zum 11. September Unternehmen, die expandieren und sich globalen Märkten öffnen wollen, eine einzigartige Plattform für B-2-B-Kontakte im ITC-Bereich und den Zugang zum eurasischen Wirtschaftsraum. 901 Aussteller präsentieren in Istanbul ihre Angebote auf 25 500 m² Netto-Ausstellungsfläche. Erstmals werden neben den fernöstlichen Ausstellern aus China, Taiwan und Hong Kong auch namhafte japanische Firmen auf der Messe als Innovationsmotoren vertreten sein. Erwartet werden rund 160 000 Besucher aus 60 Ländern.

Die CeBIT Bilisim Eurasia, organisiert von HIFAS (Hannover Fairs - Interpro Uluslararası Fuarçılık A.S. als Joint-venture mit der Deutschen Messe AG, Hannover, und Interpro seit dem Jahr 2000), hatte im letzten Jahr 156 681 Besucher (2003: 153 729) und 808 Aussteller (2003: 752) aus 17 Nationen angezogen und belegte eine Netto-Ausstellungsfläche von 24 841 Quadratmetern (Vorjahr: 23 287). Auf Gemeinschaftsständen präsentieren sich dieses Jahr chinesische, US-amerikanische und mit großer Beteiligung deutsche Unternehmen. Gegenüber der Vorveranstaltung hat die Zahl der Einzelaussteller deutlich zugenommen.

Die zunehmende Bedeutung der CeBIT Bilisim Eurasia vollzieht sich vor dem Hintergrund einer boomenden Wirtschaft. So weist die Türkei eine Wirtschaftswachstumsrate von 9,9 Prozent auf und einen Anstieg des Pro-Kopf-Einkommens um 23 Prozent. Zudem sind die Exporte um 33 Prozent und die Importe um 40 Prozent angewachsen. In dem wirtschaftlichen Nachholprozess, den die türkische Republik in Annäherung an die EU vollzieht, spielen viele Faktoren eine begünstigende Rolle: eine sehr junge Bevölkerung, die stark wächst und für eine wachsende Nachfrage sorgt - stabilisierende Strukturreformen der Regierung, deren Liberalisierungseffekte das Wirtschaftswachstum anfachen - eine sinkende Inflationsrate, die deutlich die Verbraucherpreise senkt und für Sicherheit sorgt - niedrige Lohnkosten, die auch für ausländische Investoren eine sehr attraktive Ausgangssituation schaffen und nicht zuletzt der Abbau von handelsbeschränkenden Zöllen, in dessen Folge sich die Handelsvolumina deutlich erhöhten.

Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung der Türkei nimmt die Nachfrage nach IT-Lösungen deutlich zu. Nur mit Hilfe der Schlüsselbranche ITC-Technik lässt sich die wirtschaftliche Dynamik umsetzen.

Neben den übergeordneten drei inhaltlichen Schwerpunkten Business World, Digital Life und Telecommunication präsentiert die CeBIT Bilisim Eurasia ihre Themenparks "Future Parc" und "Public Sector" sowie "From Turkey to the Globe", der Technologien Made-in-Turkey vermarktet. Innerhalb der übergeordneten Themen werden die Aussteller dieses Jahr nicht mehr nach Produkten, sondern nach Anwendungsbereichen gruppiert und alle thematisch verwandten Erzeugnisse eingebunden, damit sich die Besucher einfacher orientieren können.

In der Business World, die sich ausschließlich an Geschäftsleute richtet, werden IT-Lösungen für Firmen aller Größen und aus allen

Branchen geboten. Gemäß dem Motto "Sound of Silence" wird hier eine produktive Arbeitsatmosphäre geschaffen. Der Business World zugeordnet ist auch der Future Parc. Hier treffen Forschungsergebnisse auf kommerzielle Verwertung. Ziel ist es, akademische Projekte für die Industrie wertschöpfend nutzbar zu machen. 42 Universitäten (2004: 33 Universitäten) haben ihre Teilnahme am Future Parc unter der Schirmherrschaft der UBITAK (Turkish Scientific and Technical Research Agency) zugesagt. An den in diesem Kontext gehaltenen "Future Talks" nehmen Sponsoren für die technische Forschung teil, wie z. B. KOSGEB (Small and Medium Scale Industries Development and Support Administration), TTGV (Turkish Technology Development Foundation) und TIDEB (Technology Monitoring and Evaluation Administration).

Der Digital Life-Bereich in den Hallen fünf bis acht präsentiert technologische Lösungen sowohl für die Privat- als auch für die Geschäftswelt und spricht somit zugleich das Fachpublikum sowie den individuellen Endverbraucher an. Hier werden neueste Technologien zu den Themen digitale Photographie, Peripheriegeräte/Zubehör, home electronics, Unterhaltungselektronik und mobile Telekommunikation angeboten. Im Themenpark "Public Sektor" rückt die öffentliche Verwaltung den elektronischen Innovationsprozess der Türkei ins Zentrum des Interesses, indem sie regionale und zentrale elektronisch gesteuerte Anwendungen, e-governance applications, präsentiert. Zu diesem Teilbereich zählten vor drei Jahren 24 öffentliche Institutionen, vor zwei Jahren 34 und im letzten Jahr bereits 43 beteiligte Stellen.

Die Liberalisierung des Telefonmarktes eröffnete neue Geschäftsfelder und brachte neue Unternehmen in den Markt. Von dieser Dynamik profitiert der Ausstellungsbereich Telecommunication mit wachsenden Ausstellerzahlen. Hier werden ISDN- und DSL-Technik, Video-Konferenz-Systeme, Powerline-Communication, Internettelefonie und Call-Center-Technik ausgestellt.

Abgerundet wird das Ausstellungsprogramm mit einem Kongress, der im "Kaya Ramada Congress Center" stattfindet und aktuelle Kernthemen der ITC-Branche fokussiert. Darüber hinaus ergänzen Firmenvorträge das informative Begleitprogramm.

Als Service für die Besucher bietet die CeBIT Bilisim Eurasia ein web-gestütztes mobiles Zeitplanungssystem an, das es ermöglicht, sich mit Ausstellern ihres Interessensgebietes zu treffen und ihren Besuch optimal zu planen. Besucher können ihre Zeitpläne vorab vorbereiten, indem sie entweder eine SMS an 0532 752 3300 senden oder das Formular auf der Webseite www.cebitbilisim.com ausfüllen.

Die CeBIT Bilisim Eurasia 2005 ist die Plattform Eurasiens, auf der internationale ITC-Experten Entscheidungen aus unterschiedlichsten Branchen und vielen Ländern innovative Lösungen anbieten.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Monika Brandt

Tel. 0511 / 89-3 16 32

Fax 0511 / 89-3 26 94

E-Mail: Monika.Brandt@messe.de

Ausgewählte Presstexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: <http://messe.de/presseservice>. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu.